



Herr Prof. Dr. Gerd Althoff

Prof. Dr. Gerd Althoff ist Professor em. für Mittelalterliche Geschichte, Autor und Mitautor zahlreicher wissenschaftlicher Schriften und Publikationen.

In einem Akademischen Festakt in der Johanniskirche verliehen die Landeshauptstadt Magdeburg und die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am 27. Oktober 2022 den Eike-von-Reggow-Preis an Prof. Dr. Gerd Althoff.

Das Kuratorium ehrt Prof. Althoff „[...] als einen der profiliertesten und wirkmächtigsten Historiker der Bundesrepublik mit großem internationalem Ansehen. [...] Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Früh- und Hochmittelalter. Inhaltlich hat er sich ergebnis- und folgenreich mit den Ottonen und dem Austragen von Konflikten, vor allem durch symbolische Kommunikation und Verhandeln sowie Gruppenbindung, beschäftigt. Sein innovativer Zugriff auf Inhalt und Bedeutung der Rituale bestimmt seit Jahrzehnten die historische Forschung, die Frühe Neuzeit längst inbegriffen. Mit seinen in der Geschichtswissenschaft sehr intensiv rezipierten Publikationen hat Prof. Althoff maßgeblich zum Bekanntwerden der Politik und Kultur des mittelalterlichen (alt-)sächsischen Raumes, woran die Intention des Eike-von-Reggow-Preises anknüpft, beigetragen.“

9 Juli 1943

geboren in Hamburg

1965 bis 1970

Studium der Geschichte und Germanistik in Münster und Heidelberg

1974

Promotion

1974 bis 1980

wissenschaftlicher Assistent an der Universität Freiburg im Breisgau

1986 bis 1990

Professur für mittelalterliche Geschichte an der Universität Münster

1990 bis 1995

Lehrstuhl für Mittelalterliche und Neuere Geschichte an der Universität Gießen

1995 bis 1997

Professor für Mittelalterliche und Neuere Geschichte an der Universität Bonn

1996

Geschäftsführender Direktor des Historischen Seminars

ab 1997 bis 2011 wieder Professor für Mittelalterliche Geschichte in Münster

Magdeburg, den 27. Oktober

2022